

Zweck: Warenerzeugung und Warenhandel sowie Betrieb von Bankgeschäften, alles zum Zweck der Förderung der Interessen von Konsumgenossenschaften und ähnl. Wirtschaftsvereinigungen. Töchterges. sind die Seifenfabrik Essen, Fleischwarenfabrik Verl, Zigarrenfabr. Kaldenkirchen, Teigwarenfabr. Duisburg, Kaffee-gebröstererei u. Druckerei Köln. — Etwa 540 Angestellte u. Arbeiter. — Umsatz 1929—1932 (in Mill. RM): 72,5, 74,1, 70,3, 55,2.

Kapital: 3 000 000 RM in 1300 Nam.-Akt. Reihe A zu 1000 RM, 750 Nam.-Akt. Reihe D zu 1000 RM, 2000 Inh.-Akt. Reihe F zu 100 RM, 10 000 Nam.-Akt. Reihe B zu 20 RM, 25 000 Inh.-Akt. Reihe C zu 20 RM und 2500 Nam.-Akt. Reihe E zu 20 RM. Die Uebertragung der Nam.-Akt. Reihe A, B, D u. E bedarf der Zustimmung der Gesellschaft.

Urspr. A.-K. 1,5 Md. M in 750 Vorz.-Akt. Reihe A zu 1 Mill. M, 100 000 Vorz.-Akt. Reihe B u. 650 000 St.-Akt. Reihe C zu 1000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 30./4. 1924 durch Einzieh. u. Zusammenleg. der Akt. von 1500 Mill. M auf 1 000 000 RM in 300 Nam.-Akt. zu 1000 RM, 10 000 Nam.-Akt. u. 25 000 Inh.-Akt. zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 23./11. 1926 Erhöh. um 500 000 RM in 250 Nam.-Akt. zu 1000 RM, 2500 Nam.-Akt. zu 20 RM u. 2000 Inh.-Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100%. Die G.-V. v. 8./5. 1928 beschloß Erhöh. des A.-K. um 500 000 Reichsmark auf 2 000 000 RM durch Ausgabe von 500 Nam.-Aktien zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 12./11. 1929 Erhöhung des A.-K. um 1 000 000 RM durch Ausgabe von 1000 Nam.-Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1930, zum Kurse von 100%. Die Kapitalerhöhung diente zum Ausbau der Produktivbetriebe, insbesondere zum Neubau einer Seifen- u. einer Zündholzfabrik.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./5. — **Stimmrecht:** Je 20 RM Inh.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständige Einlagen auf das Grundkapital 97 000, Grundstücke

24 502, Geschäfts- u. Wohngebäude 22 655, Fabrikgeb. 73 501, Maschinen 95 007, Werkzeug, Betriebs-, Geschäftsinventar u. Fahrzeuge 6339, Beteilig. 204 600, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 113 583, Halbfabrikate 16 728, Fertigwaren (Handelswaren) 179 993, Wertp. 84 868, eigene Akt. (nom. 182 620 RM) 127 834, Hyp. 445 000, geleistete Anzahlungen 80 101, Warenlieferungen 2 661 361, Forderung der Bankabteilung 4 337 720, Forderungen an Tochtergesellschaften 2 521 689, Wechsel 1 327 483, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 39 908; andere Bankguthaben: sofort fällig 944 524, Terminguthaben 626 265, Disagio auf Produktionsschätze 26 343, transitorische Posten 4669, (Avalforderungen 181 700, Giroverpflicht. a. weiterbeg. Wechsel 1 309 129). — **Passiva:** A.-K. 3 000 000, gesetzl. R.-F. 660 981, andere R.-F. 938 018, Rückstellungen 989 885, Produktionsschatz 92 780, Hyp. 9850, Anzahlung von Kunden 1104; Verbindlichkeiten: Warenlieferungen 1 236 222, der Bankabteilung: sofort fällig 480 470, gegen Kündigung 2 930 909; Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 2 010 053, Wechselverbindlichkeiten 1 020 000, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 653 529, transitorische Posten 23 849, (Avalverpflichtungen 181 700), Ueberschuß 14 023. Sa. 14 061 673 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 818 188, soziale Abgaben 83 401, Abschreib. auf Anlagen 20 194, andere Abschreib. 864 335, Besitzsteuer 119 815, Unkosten 514 261, Ueberschuß 14 023. — **Kredit:** Bruttogewinne 2 101 889, Erträge aus Beteilig. 720, Zinsen u. Skonto 316 608, sonstiger Gewinn 15 000. Sa. 2 434 217 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 7, 5, 5, 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

A. S. Danziger Akt.-Ges.

Sitz in Kreuzburg O.-S.

Vorstand: Adolf Danziger, Oswald Schweitzer, Julius Danziger.

Aufsichtsrat: Vors.: Hermann Goldstein, Beuthen (O.-S.); Justizrat Max Danziger, Berlin; Walter Lichtenstein, Inden (Rheinland); Ernst Meyer, Köln.

Gegründet: Als offene Handelsgesellschaft im Jahre 1874; als Aktiengesellschaft 28./8. 1922, 22./1. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1922; eingetr. 3./2. 1923.

Zweck: Handel mit Rohstoffen aller Art sowie deren Verarbeitung, insbes. der Fortbetrieb des unter der Firma A. S. Danziger, Kreuzburg, betriebenen Geschäfts.

Kapital: 451 200 RM in 250 St.-Akt. zu 1000 RM, 100 St.-Akt. zu 2000 RM und 12 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 4 Mill. M, übern. von den Gründern zu 100%. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 30./6. 1924 von 4 Mill. M auf 451 200 RM in 250 St.-Akt. zu 1000 RM, 100 St.-Akt. zu 2000 RM u. 12 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Waren-Einkaufs-Verein Lauban, Act.-Ges.

Sitz in Lauban i. Schl.

Vorstand: Fritz Borrmann, Lauban.

Aufsichtsrat: Vors.: Otto Paul, Stellv.: Franz Gräper, Gustav Schreiber, Franz Franke, Friedr. Bohl, Lauban.

Gegründet: 1870 als Genossenschaft, 1889 als solche liquidiert und in A.-G. umgewandelt.

Zweck: Kolonialwarenhandel en gros u. en detail.

Kapital: 86 400 RM.

Vorkriegskapital: 36 000 M.

Urspr. A.-K. 36 000 M. 1920 Erhöh. um 324 000 M, 1922 um 1 080 000 M, 1923 um 7 200 000 M. Nach der Goldmark-Bilanz vom 1./1. 1924 ist das 8 640 000 M betragende A.-K. auf 172 800 RM umgestellt worden. Die G.-V. v. 2./4. 1929 beschloß Herabsetz. des A.-K. auf 86 400 RM durch Zusammenleg. 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 65 002, Utensilien und Maschinen 1345, Eisenbahnanschluß 1, Kasse 1525, Wechsel 37 521, Debitoren 122 635, Effekten und Hypotheken 105 414, Waren 158 312, Kapitalentwertung 80 000, Verlust 61 856. — **Passiva:** A.-K. 451 200, R.-F. 145 002, Kreditoren 37 409. Sa. 633 611 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten, Betriebsspesen, Abschreibungen usw. 62 947, Verlustvortrag 71 119. — **Kredit:** Bruttogewinn 72 210, Verlust 61 856. Sa. 134 066 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 5, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt.: 6, 6, 6, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 3./4. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10%), bes. Rückl., 5% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. an die Mitgl. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grund u. Boden 6000, Gebäude 148 800, Maschinen 4600, Einrichtungen 2100, Kraftfahrzeuge 700, Waren 61 848, Aufstände 42 130, Beteiligungen 800, Kassenbestand 817, Postscheckguthaben 184, Bankguthaben, Sonderkonto 2399. — **Passiva:** A.-K. 86 400, Reservefonds gesetzlich 8640, Reservefonds II 62 472, Hypotheken 30 000, Sonstige Schulden: Lieferanten 41 773, Akzente 32 153, Bankschulden, lfd. Konto 2538, Delkredere 2000, Gewinn 1932 4401. Sa. 270 377 RM.